

## Arbeitsablauf bei einer Spielverlegung:

Verein A möchte das Spiel gegen Verein B verlegen:

1. 



Am geplanten Spieltermin kann aus wichtigem Grund nicht gespielt werden.

2. 



Der Verantwortliche der Mannschaft A setzt sich mit dem Verantwortlichen der Mannschaft B in Verbindung

3. 



Der Verantwortliche von Mannschaft B vereinbart mit den Verantwortlichen von Mannschaft A einen neuen Termin

4. 



Der Verantwortlichen von Mannschaft A und Mannschaft B informieren ihre Jugendleiter/in. Jugendleiter/in von Verein A informiert den Staffelleiter telefonisch über den neuen Termin und stellt gleichzeitig einen Spielverlegungsantrag im DFBnet. Dem Spielverlegungsantrag Online muss dann noch vom Jugendleiter/in aus Verein B zugestimmt werden.

4a. 



Ist der Zeitraum für einen Spielverlegungsantrag Online über das DFBnet abgelaufen (10Tage vor Spielbeginn) ist der Spielverlegungsantrag per DFB Postfach zu stellen und vom Jugendleiter/in beider Vereine zu bestätigen. Ebenfalls ist mitzuteilen, welcher Mannschaftsverantwortliche von Mannschaft A mit Mannschaft B gesprochen hat.

5.



Der Staffelleiter **KANN** das Spiel, **NACH** erfolgter Zustimmung beider Vereine (Spielverlegungsantrag DFBnet oder, bei Unterschreitung der 10 Tage – Frist, per Mail) verlegen. Ob das Spiel verlegt wird, liegt in der Verantwortung des Staffelleiters.

Sollte ein gestellter Spielverlegungsantrag nach 10 Tagen vom zweiten Verein noch nicht bearbeitet sein, dann gilt der Antrag automatisch als genehmigt. (stillschweigende Zustimmung)

Änderungen der Spielstätten und den Uhrzeiten sind für den Heimverein, bis 10 Tage vor dem Spieltag, selbstständig möglich und durchzuführen. (Ausnahme: Spielfeste)